

Treppenbausoftware

# Treppenbau – (k)ein Kinderspiel

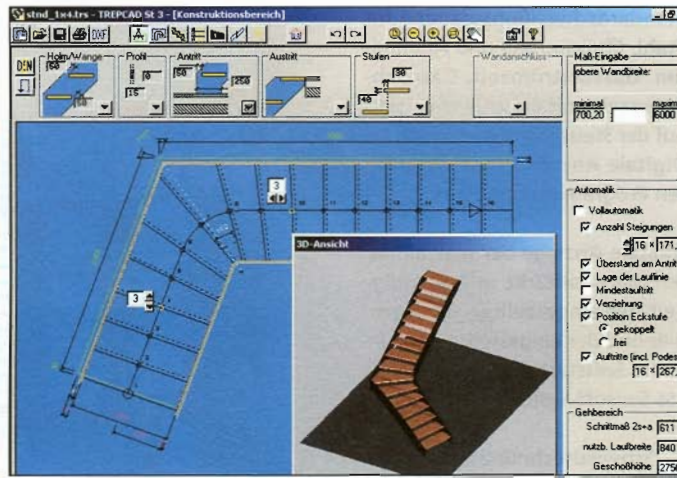
Dinslaken / Kleve. Gerade im Treppenbau ist das Verhältnis zwischen Planungsaufwand und Auftragsvolumen oft ungünstig. Durch individuelle Formgebung, Konstruktion und Materialfügung gehören Treppen zu den komplexeren Gebäudebauteilen. Wie komplex dieses Thema wirklich sein kann, haben viele schon selbst erleben müssen, wenn die mitgebrachte Konstruktion und die bauseitige Anforderung so gar nicht zusammen wollten.

Spätestens jetzt ist guter Rat teuer. Die Schuldfrage ist zwar meistens schnell geklärt, jedoch das Problem damit nicht aus der Welt. Wenn Architekten, Planer und Bauherren zu Hyänen werden, hat man vom Treppenbau bald die Nase voll. Dass es erst gar nicht so weit kommt, verspricht die Treppenbausoftware Trepcad, die in ihrer neusten Version vorliegt. Treppenbau auf Knopfdruck ist die Devise von Dipl.-Ing. (FH) Norbert Schulze-Kahleyß, der Trepcad in Zusammenarbeit mit Metall verarbeitenden Betrieben entwickelt hat.

**mbz metallbauzeitung** hat in der Ausgabe 01/2003 bereits über die neue Version berichtet. In der Zwischenzeit sind viele Programme verkauft und in der Praxis auf Herz und Nieren geprüft worden. Grund genug für die Redaktion, einen Anwender nach seinen Erfahrungen zu befragen. Ortstermin war am 08. Mai bei der Firma W.H.S. Saemann Treppen & Geländer GmbH in Dinslaken. Wir sprachen mit dem Geschäftsführer Wilfried Hubert Saemann, der sich mit seinem Betrieb auf Treppen und Geländer spezialisiert hat. Mit 4 Mitarbeitern werden Planung, Vertrieb, Montage und Reparatur angeboten. Im Büro kann sich der Chef auf den engagierten und kompetenten Einsatz seiner Ehefrau verlassen.



Geschäftsführer Wilfried Hubert Saemann in seiner Werkstatt



Fertigungspläne und Stücklisten auf Knopfdruck – die parametrische Konstruktion von TREPCAD St 3 macht es möglich.

Abb.: (Dipl.-Ing. (FH) Norbert Schulze-Kahleyß

**mbz:** Während in der Branche aus vielen Ecken Unzufriedenheit spürbar ist, hat man hier das Gefühl, dass die Auftragslage stimmt.

**W.H.S.:** Der Eindruck täuscht Sie nicht. Wir sind ausgelastet und sehen auch zuversichtlich in die Zukunft.

**mbz:** Ihr Berufsleben – auch vor der Selbständigkeit – ist stark vom Thema Treppenbau geprägt. Was hat sich Ihrer Meinung nach in den letzten Jahren besonders verändert?

**W.H.S.:** Hier sind aus meiner Sicht mehrere Punkte zu nennen. Es werden viel stärker individuelle Lösungen nachgefragt, der Preisdruck ist immer größer geworden und nicht zuletzt geht es um das Thema Zeit. Am liebsten heute bestellt, morgen geliefert.

**mbz:** Hilft Ihnen Trepcad, Ihre Treppenbausoftware, diesen Anforderungen gerecht zu werden?

**W.H.S.:** Diese Frage kann ich eindeutig mit ja beantworten. Man merkt sofort, dass dieses Programm aus der Praxis für die Praxis entwickelt wurde. Eine vorgegebene Treppenskizze wird durch die Eingabe der entsprechenden Parameter auf unsere Anforderung geändert. Das Programm generiert dann selbständig alle geforderten Pläne. Neben Holm-

können wir mit der neuen Version jetzt auch Wangentreppen realisieren. Trepcad ist für uns unverzichtbar geworden, weil die Zeichnungen in wenigen Minuten fertig sind und die Treppen passen. Außerdem schicken wir jetzt Zeichnungen für Wangen- oder Stufenzuschnitte per E-Mail an unsere Lieferanten – ein weiteres Zeit- und Preisvorteil.

**mbz:** Nun gibt es ja viele verschiedene Softwareangebote am Markt. Warum haben Sie sich ausgerechnet für Trepcad entschieden?

**W.H.S.:** Obwohl Trepcad so komplexe Lösungen anbietet, reicht ein einfacher Windows-PC aus, um mit dem Programm zu arbeiten. Den hatten wir natürlich und

brauchten so nicht extra in neue Computer zu investieren.

Überzeugend war auch auf Anhieb die klare Benutzerführung. Man kann ohne große Einarbeitung sofort loslegen. Uns gefiel auch, dass das Programm von der dxf-Schnittstelle bis zur 3D-Darstellung komplett ist und man nicht einzelne Module kaufen muss. Überzeugt hat uns auch der Preis. Die neue Version kostet 980,00 Euro zzgl. MwSt. Die Anschaffung lohnt sich somit auch für Betriebe, die vielleicht nur 5 oder 6 Treppen pro Jahr zu bauen haben.

**mbz:** Sie haben Ihre Entscheidung also nicht bereut?

**W.H.S.:** Nein. Ganz im Gegenteil. Dieses Programm ist eine echte Hilfe und ich kann es anderen nur empfehlen.

**mbz:** Ich danke Ihnen für das Gespräch und wünsche Ihnen auch weiterhin gute Geschäfte und viel Erfolg.

W.H.S. Saemann  
Treppen & Geländer GmbH  
Otto-Lilienthal-Str. 14  
46539 Dinslaken  
Telefon 0 20 64/77 06 31  
Telefax 0 20 64/3 96 23  
w.h.saemann@t-online.de

Trepcad bekommen Sie bei:

Dipl.-Ing. (FH)  
Norbert Schulze-Kahleyß  
Eichenwinkel 27  
47533 Kleve  
Telefon 0 28 21/89 77 91  
Telefax 0 28 21//89 77 92  
trepcad@schu-ka.de  
www.trepcad.de



W.H.S. in Dinslaken